



Sammlung Theaterzettel

Der fröhliche Weinberg

Zuckmayer, Carl

1961-07-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DIENSTAG, 11. JULI 1961

DER FRÖHLICHE WEINBERG

LUSTSPIEL IN DREI AKTEN VON CARL ZUCKMAYER

| | |
|--------------|---------------------|
| INSZENIERUNG | RAOUL ALSTER a. G. |
| BUHNENBILD | HARTMUT SCHONFELD |
| KOSTÜME | LIESELOTTE KLEIN |
| BOHNENMUSIK | HANS GEORG GITSCHEL |

Inspizient: Georg Zimmermann / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller.

Aufführungsrechte: S. Fischer Verlag, Frankfurt a. M.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.00 UHR

JEAN BAPTISTE GUNDERLOCH, Weingutsbesitzer

EISMAYER, Landskronenwirt

KLÄRCHEN GUNDERLOCH

BABETTCHEN EISMAYER

} deren Töchter

KNUZIUS, Klärchens Verlobter

JOCHEN MOST, Rheinschiffer

ANNEMARIE MOST, seine Schwester

RINDSFUSS

VOGELSBERGER

STENZ

} Weinhändler

FRAU RINDSFUSS

FRAULEIN STENZ

HAHNESAND

LÖBCHE BAR

} Weinreisende

KURRLE, Stodesbeamter

BRUCHMÖLLER, Studienassessor

DER ALTE RAUNZ

CHINAJOCKEL

STOPSKI

ULANESCHORSCH

} Veteranen

ADOLF GERSTUNG

KAI MÖLLER

HEIDI MENTZ

ILSE ZIELSTORFF

WOLFGANG L. HOFMANN

KARL HEINZ PELSER

CHARLOTTE OSWALD

FRITZ DOHSE

JOACHIM HILDEBRANDT

WALTER POTT

HELMKA SAGEBIEL

ROSEMARIE REYMANN

KARL FRIEDRICH

HANS SIMSHÄUSER

SIEGMUND GIESECKE

WALTER VITS-MÖHLEN

JOSEF PRAML-SCHMID

GEORG ZIMMERMANN

JOHANNES KRAUSE

WERNER SCHIPPEL

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN